



Bei diesem Datenblatt handelt es sich um eine Werbemitteilung der BNP Paribas S.A., Niederlassung Deutschland. Es stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf irgendeiner Finanzanlage dar. Insbesondere stellt dieses Dokument keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil es die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt. Der Erwerb des hierin beschriebenen Express Zertifikats kann und sollte ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, den Endgültigen Angebotsbedingungen sowie den im Basisinformationsblatt enthaltenen Informationen erfolgen.

Produktname: Aktienanleihe Protect Last Minute auf Aktien der Deutschen Lufthansa AG

WKN: PR8EWA/ DE000PR8EWA0

Handelsplatz (Freiverkehr): Börse Stuttgart (EUWAX) und Börse Frankfurt (Zertifikate Premium)

Emittentin (Herausgeber der Aktienanleihe): BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH

(Finanzbranche / Gesellschaft zur Begebung von Wertpapieren, www.derivate.bnpparibas.com)

Produktgattung: Aktienanleihe

1. Produktbeschreibung / Funktionsweise

Allgemeine Darstellung der Funktionsweise

Diese Aktienanleihe bezieht sich auf die Aktie der Deutschen Lufthansa AG (Aktie / Basiswert). Sie hat eine feste Laufzeit und wird am 21. Februar 2019 fällig (Rückzahlungstermin). Der Anleger erhält am Rückzahlungstermin unabhängig von der Wertentwicklung der Aktie eine Zinszahlung in Höhe von 8,45% p.a. bezogen auf den Nennbetrag (EUR 1.000).

Für die Rückzahlung der Aktienanleihe gibt es die folgenden Möglichkeiten:

1. Liegt der Schlusskurs der Aktie an der Deutschen Börse AG (Xetra) am 15. Februar 2019 (Referenzpreis) über EUR 25,93** (Barriere), so erhält der Anleger den Nennbetrag.
2. Liegt der Referenzpreis auf oder unter EUR 25,93** (Barriere), erhält der Anleger Aktien in der durch das Bezugsverhältnis bestimmten Anzahl. Das Bezugsverhältnis beträgt 32,78689***. Dementsprechend erhält der Anleger 32*** Aktien. Zusätzlich erhält er den Gegenwert von 0,78689*** Aktien als Ausgleich für den Bruchteil ausgezahlt. In diesem Fall wird der Gegenwert der Aktie(n) zuzüglich Bruchteilsbetrag unter dem Nennbetrag liegen.

Der Anleger muss bei einem Erwerb der Aktienanleihe während der Laufzeit zusätzlich anteilig aufgelaufene Zinsen (Stückzinsen) entrichten.

Für die Zinszahlung geht der Anleger das Risiko eines Kapitalverlustes ein und verzichtet auf Dividenden aus der Aktie. Ansprüche aus der Aktie (z.B. Stimmrechte) stehen dem Anleger nicht zu.

Basiswert

Land: Deutschland

Branche: Technologie

2. Produktdaten

Basiswert (WKN / ISIN)	Aktie der Deutschen Lufthansa AG (823212/ DE0008232125)	Bewertungstag	15. Februar 2019
Zeichnungsfrist	15. Januar 2018 - 12. Februar 2018, 14 Uhr, Ortszeit Frankfurt am Main (vorbehaltlich einer vorzeitigen Schließung)	Zinsperiode (Zeitraum bis zum Zinstermin)	15. Februar 2018 (einschließlich) bis 20. Februar 2019 (ausschließlich)
Währung der Aktienanleihe Protect Last Minute	EUR	Rückzahlungstermin	21. Februar 2019
Währung des Basiswerts	EUR	Bezugsverhältnis	32,78689***
Emissionstag	13. Februar 2018	Zinssatz p.a.	8,45%
Anfänglicher Emissionspreis	100,00%	Preisstellung	Prozentnotierung
Nennbetrag	EUR 1.000	Zinstermin	Rückzahlungstermin
Basispreis	EUR 30,50*	Kleinste handelbare Einheit	EUR 1.000
Kurs der Aktie	EUR 30,50*	Börsennotierung	Freiverkehr: Börse Stuttgart (EUWAX), Börse Frankfurt (Zertifikate Premium)
Referenzpreis	Schlusskurs der Aktie (Xetra) am Bewertungstag	Letzter Börsenhandelstag	14. Februar 2019

Barriere	EUR 25,93**	Emissionsvaluta	15. Februar 2018
Festlegungstag	12. Februar 2018		

*als Basispreis (Schlusskurs der Aktie (Xetra) am Festlegungstag) wird indikativ 30,50 EUR angenommen **85% vom Basispreis ***Formel: Nennbetrag geteilt durch Basispreis

3. Risiken

Risiken zum Laufzeitende

Liegt der Referenzpreis auf oder unter der Barriere, werden Aktien geliefert, deren Wert unter Umständen auch deutlich unter dem Nennbetrag der Aktienanleihe liegen kann. Dabei muss der Anleger beachten, dass auch nach dem Bewertungstag bis zur Übertragung der Aktien in sein Depot noch Kursverluste entstehen können. Der Anleger erleidet einen Verlust, wenn der Wert der gelieferten Aktien zuzüglich Zinszahlung unter dem anfänglichen Emissionspreis (zzgl. Kosten) der Aktienanleihe liegt. Ungünstigster Fall: Abgesehen von der Zinszahlung, Totalverlust des eingesetzten Kapitals, wenn die Aktie bei Lieferung wertlos ist.

Emittenten- / Bonitätsrisiko

Anleger sind dem Risiko ausgesetzt, dass die Emittentin ihre Verpflichtungen aus der Aktienanleihe – beispielsweise im Falle einer Insolvenz (Zahlungsunfähigkeit / Überschuldung) – nicht erfüllen kann. Tritt ein Garantiefall ein, sind Anleger berechtigt, unter einer deutschrechtlichen, vorbehaltlosen und unwiderruflichen Garantie Zahlungen für alle fälligen Beträge von der Garantin einzufordern. Tritt hinsichtlich der Garantin ebenfalls Insolvenz ein, kann dem Anleger ein Verlust bis zur Gesamthöhe des investierten Kapitals entstehen.

Eine Insolvenz der Emittentin kann trotz des bestehenden deutschrechtlichen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags mit BNP Paribas S.A eintreten.

Die Aktienanleihe unterliegt keinem Entschädigungs- oder Sicherungssystem für Anleger.

Anleger sollten beachten, dass BNP Paribas S.A., ein französisches Kreditinstitut ist. Damit unterliegt sie dem französischen Abwicklungsregime, insbesondere dem durch die europäische Sanierungs- und Abwicklungsrichtlinie vom 15. Mai 2014 eingeführten Abwicklungsmechanismus. Unter anderem gibt diese Regulierung der zuständigen Abwicklungsbehörde die Befugnis, wesentliche Bestimmungen der Garantie zu ändern, die von der Garantin zu zahlenden Beträge (sogar bis auf null) zu reduzieren und die fälligen Beträge in Aktien, andere Wertpapiere oder andere Verpflichtungen der Garantin umzuwandeln, deren Wert erheblich unter dem Betrag liegen kann, der dem Anleger unter der Aktienanleihe gegenüber der Emittentin oder unter der Garantie gegenüber der Garantin zustehen würde. Unter Umständen erleiden Anleger einen teilweisen oder vollständigen Verlust des unter der Aktienanleihe fälligen Betrags bzw. des unter der Garantie einzufordernden fälligen Betrags. Anleger sind auch dem Risiko ausgesetzt, dass BNP Paribas S.A. ihre Verpflichtungen aus dem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag – beispielsweise im Falle ihrer Insolvenz oder einer behördlichen Anordnung von Abwicklungsmaßnahmen nach französischem Recht – nicht erfüllt. Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich.

Preisänderungsrisiko

Der Anleger trägt das Risiko, dass der Wert dieser Aktienanleihe während der Laufzeit insbesondere durch die unter Ziffer 4 genannten marktpreisbestimmenden Faktoren nachteilig beeinflusst wird und auch deutlich unter dem anfänglichen Emissionspreis liegen kann.

Kündigungs- / Wiederanlagerisiko

Gemäß den Wertpapierbedingungen für die Aktienanleihe kann die Emittentin der Aktienanleihe (1) die Aktienanleihe anpassen und/oder (2) die Aktienanleihe vorzeitig kündigen, wenn gewisse außergewöhnliche Ereignisse eintreten. Diese Ereignisse sind in den Wertpapierbedingungen für die Aktienanleihen aufgeführt und beziehen sich vor allem auf den Basiswert bzw. die Basiswerte. Der Betrag, den der Anleger (gegebenenfalls) bei einer solchen vorzeitigen Kündigung erhält, kann unter Umständen auch erheblich unter dem anfänglichen Emissionspreis liegen bis hin zu einem Rückzahlungsbetrag in Höhe von Null (Totalverlust des eingesetzten Kapitals). Zudem trägt der Anleger das Risiko, dass zu einem für ihn ungünstigen Zeitpunkt gekündigt wird und er den Rückzahlungsbetrag nur zu schlechteren Bedingungen wieder anlegen kann.

4. Verfügbarkeit

Handelbarkeit

Nach dem Emissionstag kann die Aktienanleihe in der Regel börslich oder außerbörslich erworben oder verkauft werden. Die Emittentin wird für die Aktienanleihe unter normalen Marktbedingungen fortlaufend indikative (unverbindliche) An- und Verkaufskurse stellen (Market Making). Hierzu ist sie jedoch rechtlich nicht verpflichtet. Die Emittentin bestimmt die An- und Verkaufskurse mittels marktüblicher Preisbildungsmodelle unter Berücksichtigung der marktpreisbestimmenden Faktoren. Der Preis kommt also anders als beim Börsenhandel z.B. von Aktien nicht unmittelbar durch Angebot und Nachfrage zustande. In außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen kann ein Erwerb bzw. Verkauf der Aktienanleihe vorübergehend erschwert oder nicht möglich sein.

Marktpreisbestimmende Faktoren während der Laufzeit

Insbesondere folgende Faktoren können wertmindernd auf die Aktienanleihe wirken:

- der Kurs der Aktie fällt
- das allgemeine Zinsniveau steigt
- die Erwartung bezüglich zukünftiger Dividenden steigt
- die Volatilität (Kennzahl für die Häufigkeit und Intensität der erwarteten Kursschwankungen) der Aktie steigt
- eine Verschlechterung der Bonität der Emittentin

Umgekehrt können die Faktoren wertsteigernd auf die Aktienanleihe wirken. Einzelne Faktoren können sich gegenseitig verstärken oder aufheben.

5. Beispielhafte Szenariobetrachtung

Die folgende Szenariobetrachtung bildet keinen Indikator für die tatsächliche Wertentwicklung der Aktienanleihe. Die Szenariobetrachtung beruht auf folgenden Annahmen: **1.** Außerbörslicher Erwerb der Aktienanleihe zum anfänglichen Emissionspreis und Halten bis zum Laufzeitende. **2.** Standardisierte Kosten in Höhe von 1,2% vom anfänglichen Emissionspreis. Diese umfassen marktübliche Erwerbs- und Erwerbsfolgekosten wie Provision sowie Depotentgelte. Die dem Anleger tatsächlich entstehenden Kosten können (u.U. sogar erheblich) von den in der Szenariobetrachtung zugrunde gelegten Kosten abweichen. **3.** Im Falle der Lieferung erfolgen die Berechnungen auf der Basis des Referenzpreises. **4.** Steuerliche Auswirkungen werden in der Szenariobetrachtung nicht berücksichtigt. **5.** Bei der im Rahmen der Nettowertentwicklung vorzunehmenden Berechnung von Stückzinsen geht die Emittentin standardmäßig (d.h. ohne Berücksichtigung des Wochentages) von einem unmittelbaren Erwerb der Aktienanleihe und standardmäßig von einer Berechtigung zum Erhalt von Zinsen zwei Tage nach dem Erwerb aus.

Szenario – für den Anleger positiv:

Der Referenzpreis liegt über der Barriere (indikativ EUR 32,00). Der Anleger erhält am Rückzahlungstermin den Nennbetrag der Aktienanleihe (EUR 1.000) zuzüglich 8,45% Zinsen p.a. auf den Nennbetrag (zusammen EUR 1.085,65– abzüglich der standardisierten Kosten entspricht dies einem Nettobetrag von EUR 1.073,65). Der Anleger erzielt in diesem Fall einen Gewinn.

Szenario – für den Anleger neutral:

Aufgrund der Ausgestaltung des Produkts (stichtagsbezogene Barrierenbetrachtung am Bewertungstag) ist es nicht möglich, ein für den Anleger neutrales Szenario darzustellen.

Szenario – für den Anleger negativ:

Der Referenzpreis beträgt EUR 12,00. Der Anleger erhält am Rückzahlungstermin rechnerisch 32,78689 Aktien sowie 8,45% Zinsen p.a. auf den Nennbetrag von EUR 1.000 (zusammen EUR 479,10 netto EUR 467,10). In diesem Fall erleidet der Anleger einen Verlust. Denn der Gegenwert der Aktien – zuzüglich der Zinsen und abzüglich der standardisierten Kosten – liegt unter dem anfänglichen Emissionspreis der Aktienanleihe.

Referenzpreis	Rückzahlung	Zinszahlung	Bruttobetrag (Rückzahlung + Zinsen)	Nettobetrag (Bruttobetrag abzügl. standardisierte Kosten)	Nettowertentwicklung zum Laufzeitende bezogen auf den anfänglichen Emissionspreis einschl. standardisierte Kosten
EUR 32,00	EUR 1.000,00	EUR 85,65	EUR 1.085,65	EUR 1.073,65	7,28%
EUR 28,00	EUR 1.000,00	EUR 85,65	EUR 1.085,65	EUR 1.073,65	7,28%
----	----	----	----	----	----
EUR 13,00	Lieferung von 32 Deutsche Lufthansa AG Aktien	EUR 85,65	EUR 839,75	EUR 827,75	-17,02%
EUR 12,00	Lieferung von 32 Deutsche Lufthansa AG Aktien	EUR 85,65	EUR 479,10	EUR 467,10	-52,66%

Für den Anleger positive Entwicklung / Für den Anleger neutrale Entwicklung / **Für den Anleger negative Entwicklung**

Issuer Estimated Value (IEV)

Der Issuer Estimated Value beträgt 97,54% (basierend auf einer Barriere in Höhe von 85% des Basispreises). Dieser von der Emittentin geschätzte Wert wird zum Zeitpunkt der Festlegung der Produktkonditionen einmalig berechnet. Der Differenzbetrag zwischen dem anfänglichen Emissionspreis der Aktienanleihe und dem IEV beinhaltet die erwartete Emittentenmarge und ggf. eine Vertriebsvergütung. Die erwartete Emittentenmarge deckt u.a. die Kosten für Strukturierung, Market Making und Abwicklung der Aktienanleihe ab und beinhaltet auch den erwarteten Gewinn für die Emittentin.

6. Besteuerung

Anleger sollten zur Klärung individueller steuerlicher Auswirkungen des Erwerbs, Haltens und der Veräußerung bzw. Rückzahlung der Aktienanleihe einen Steuerberater einschalten.

7. Sonstige Hinweise

Hinweise

Die in diesem Datenblatt enthaltenen Produktinformationen sind keine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf der Aktienanleihe und können eine individuelle Beratung durch die Bank / Sparkasse oder einen Berater des Anlegers nicht ersetzen. Dieses Datenblatt enthält wesentliche Informationen über die Aktienanleihe. Der Prospekt, etwaige Nachträge zum Prospekt sowie die Endgültigen Angebotsbedingungen werden gemäß § 14 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 a) Wertpapierprospektgesetz auf der Internetseite der Emittentin (www.derivate.bnpparibas.com) veröffentlicht. Das Basisinformationsblatt ist ebenfalls auf der Internetseite www.derivate.bnpparibas.com abrufbar. Um weitere ausführlichere Informationen, insbesondere zur Struktur und zu den mit einer Investition in der Aktienanleihe verbundenen Risiken zu erhalten, sollten potenzielle Anleger diese Dokumente lesen.

Garantieerklärung

Es besteht hinsichtlich der Aktienanleihe eine durch die BNP Paribas S.A. als Garantin abgegebene deutschrechtliche, vorbehaltlose und unwiderrufliche Garantie. Tritt der Garantiefall ein, sind Anleger berechtigt, unter dieser Garantie die Zahlung für alle fälligen Beträge von der Garantin einzufordern.